

# Mit einem blauen Auge davongekommen

Der BC Elversberg musste bis zum letzten Spiel um den Verbleib in der Drei- band-Bundesliga zittern. Am Doppelspieltag zum Saisonabschluss gab es zuerst einen 8:0-Sieg gegen einen direkten Konkurrenten, dann aber eine 0:8-Klatsche - doch der BCE profitierte von Schützenhilfe.

VON STEFAN HOLZHAUSER

**ELVERSBERG** Das war knapp: Erst nach dem letzten Saisonspiel in der Drei- band-Bundesliga stand der Ligaverbleib für den BC Elversberg fest – dank Schützenhilfe. Am Doppelspieltag zum Saisonabschluss standen zwei Heimspiele an. Am Samstag ging es gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib, den ATSV Erlangen. Die Elversberger belegten aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses als Tabellenvorletzter den Relegationsrang sieben. Ein Sieg im Kellertduell gegen den Tabellen- sechsten war Pflicht – und den lieferte der BCE beim 8:0-Erfolg ab. Jef Philipoom bezwang Andreas Eifer mit 50:34. Noch deutlicher fiel der 50:20-Erfolg von Peter Ceulemans gegen Marcel Back aus. Klaus Bosel bezwang Andreas Schenkel mit 40:22. Und schließlich gab sich auch Lukas Stamm keine Blöße beim 40:31 gegen Joachim Back.

Der BCE-Vorsitzende Volker Marx sagte: „Wir wussten im Vorfeld dieses Spiels, um was es für uns geht. Letztlich muss man sagen, dass es



Jef Philipoom zeigt im wichtigen Spiel um den Klassenverbleib gegen den ATSV Erlangen vollen Körpereinsatz.

FOTO: CHRISTINE FUNK

von unserer Seite aus eine überragende Mannschaftsleistung war.“ Er wusste aber auch: „Bei einem Blick auf die Tabelle war klar, dass wir vor unserem letzten Saisonspiel am Sonntag noch nicht gerettet waren.“

Das Schlusslicht BC Nied, das mit drei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz in den Doppelspieltag zum Saisonabschluss gestartet war, hatte am Samstag zu Hause überraschend den Tabellenzweiten BC International Berlin mit 5:3 besiegt und lag vor dem Duell im letzten Spiel gegen Erlangen noch einen Zähler hinter dem ATSV, der durch die Niederlage in Elversberg auf den vorletzten Platz abrutschte, wäh-

rend der BCE nun Drittlletzter war.

Am Sonntag kassierte der BC Elversberg dann mit dem 0:8 gegen den BC International Berlin eine Klatsche im letzten Saison-

spiel. Philipoom, Pierre Soumagne, Bosel und Stamm verloren ihre Spiele. Bei einem Erlanger Sieg gegen den BC Nied hätte den Elversbergern die Relegation geblüht. Doch sie hatten Glück. Der BCE profitierte von der 2:6-Niederlage der Erlanger

**„Insgesamt muss man jedoch sagen, dass es nicht unser Anspruch sein kann, als Tabellensechster bis zum letzten Spiel noch um den Klassenverbleib zittern zu müssen.“**

Volker Marx  
Vorsitzender des BC Elversberg

in Nied. Während der ATSV Erlangen dadurch noch auf den letzten Platz zurückfiel und absteigt, bestreitet der BC Nied gegen die Vize-Meister der 2. Bundesliga Süd (BC St. Wendel) und Nord (BG Coesfeld) die Relegation. „Es ist noch einmal alles gut gegangen.

Insgesamt muss man jedoch sagen, dass es nicht unser Anspruch sein

kann, als Tabellensechster bis zum letzten Spiel noch um den Klassenverbleib zittern zu müssen“, betont Marx. Im Hinblick auf die kommende Saison steht beim BC Elversberg mit Stamm, den es in seine Heimatstadt zum BC International Berlin zieht, ein Abgang fest. „Alle weiteren Planungen laufen noch“, meint Marx, der sich mit seiner Mannschaft auf eine weitere Runde in der höchsten Spielklasse freut. Gut möglich, dass der BC Elversberg dann erneut bis zum letzten Doppelspieltag zittert – dann vielleicht aber wieder am anderen Ende der Tabelle im Kampf um seinen achten deutschen Meister-Titel.

# TTF verlieren das Spiel und ihre Nummer eins

Tischtennis-Regionalligist TTF Illtal unterliegt TG Wallertheim mit 1:9. Sid Naresh spielt künftig in Amerika.

**UCHTELFANGEN** (sho) Tischtennis-Regionalligist TTF Illtal war am Sonntag im Heimspiel gegen den um den Klassenverbleib kämpfenden Tabellenachten TG Wallertheim chancenlos und unterlag in der Schulturnhalle in Uchtelfangen mit 1:9. Seit dem Rückrundenstart ist die Wallertheimer Mannschaft wie ausgewechselt: In der Hinrunde konnte der beruflich bedingte Ausfall des Stammspielers Jonas Christmann nicht kompensiert werden. Die TG blieb in der Vorrunde sieglos, fuhr lediglich zwei Unentschieden ein und unterlag auch im Hinspiel gegen die TTF Illtal im Oktober (1:9). Aber: Seit zum Start der Rückserie der Inder Siddhesh Pande als Ersatz für Christmann an die Platte tritt, läuft es bei der TG deutlich besser – die drei ersten Partien nach dem Jahreswechsel konnte Wallertheim gewinnen.

Am Tag vor der Partie am Sonntag in Uchtelfangen hatte die TG



Sid Naresh hat die TTF Illtal in Richtung Amerika verlassen.

FOTO: ROSTAM

Wallertheim mit 8:2 beim TV Limbach gewonnen. Dass die TTF Illtal am Sonntag nicht mit der TG mithalten konnten, lag nicht allein am Mitwirken des Inder Pande. Vielmehr verrät ein Blick auf die Illtaller Aufstellung, dass mit Spitzenspieler Sid Naresh sowie Jan Limbach zwei Stammspieler fehlten. Der US-Amerikaner Naresh war die Nummer eins der TTF. Er hat den Tabellenfünften aber vor einigen Tagen in Richtung Heimat verlassen, wo er künftig in einer neu gegründeten Liga antreten wird. Für seinen Verein er an die Platte treten wird, ist noch offen. Der sogenannte „Draft“, bei dem ein Spieler einem Club zugeworfen wird, steht noch aus.

Stammspieler Limbach musste für die Partie gegen die TG Wallertheim krankheitsbedingt passen. Somit standen den TTF Illtal aus der Stammbesetzung nur Aaron Vallbracht und Lukas Wang zur Verfügung – an ihre Seite rückten Luca

Hahn sowie Matthew Daish. Die Gastgeber kamen nach zwei Niederlagen in den Eröffnungsdoppeln im Einzel lediglich zu einem Sieg: Daish bezwang Nicolas Flügel mit 3:0. „Wir waren an diesem Tag schlichtweg chancenlos“, mussten Vallbracht und der Vorsitzende Hans Friedrich unisono eingestehen.

Ihr letztes Saisonspiel bestreiten die TTF Illtal am Samstag, 20. April, um 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Uchtelfangen gegen den Tabellen- siebten FSV Mainz II. Als erster Neuzugang für die kommende Runde steht der Australier Chulong Nie fest. „Er ist bereits in Saarbrücken angekommen und trainiert dort am Stützpunkt mit. Er ist 16 Jahre alt und soll in Europa Spielpraxis sammeln“, sagt Vallbracht. Außerdem verstärkt Sebastian Niederstrasser den Regionalliga-Kader der Illtaller. Er rückt aus der zweiten Mannschaft, die in der Saarländliga als Meister feststeht, auf.

# OTC Ottweiler lädt wieder zu Tischfußball-Tagen

**OTTWEILER** (red) Es wird wieder geklemmt, gestoppt und geholt. Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. April, findet im Trainingszentrum des OTC Ottweiler die 14. Auflage der deutsch-französischen Tischfußball-Tage statt. Dabei wird an französischen Bonzini-Tischen gespielt, die im Vergleich zu anderen Tisch-Arten mit Teleskop- statt mit Hohlstangen ausgestattet sind. Die Veranstaltung zum 50. Vereinsgeburtstag des OTC läuft unter dem Motto „Back to the roots“ und zählt als Vorbereitungsturnier für die Bonzini-Welt-Serie. Gespielt wird in der offenen Disziplin sowie in Damen- und Senioren-Disziplinen – jeweils in Einzel und Doppel. Los geht es samstags mit dem Doppelwettbewerb ab 10.30 Uhr. Die Einzel starten sonntags ab 9.30 Uhr.

Anmeldung im Internet: [www.otc-ottweiler.de/14-deutsch-franzoesische-tischfussballtage](http://www.otc-ottweiler.de/14-deutsch-franzoesische-tischfussballtage)

# In der Schlussphase versagen die Nerven

Handball-Oberligist HF Illtal verliert gegen HV Vallendar mit 21:25 und muss am Sonntag nach Offenbach.

VON LUCAS JOST

**EPPELBORN** Der Sieg im Saarländpokal am Ostermontag war ein Höhepunkt in der Saison der Handballfreunde (HF) Illtal. Nur die zurückgekehrte Fußverletzung von Florian Westrich trübte den fünften Titel der Vereinsgeschichte ein wenig. Der Rückraumspieler fehlte den HF am Sonntag im Oberliga-Duell mit dem HV Vallendar – und mit ihm ein Spieler, der die 21:25 (8:11)-Niederlage des Tabellenachten vielleicht hätte verhindern können.

„Wir haben Moral gezeigt, wir haben uns nach einem Rückstand zurückgekämpft und sind sogar in Führung gegangen. Dann will man natürlich gewinnen. Wir hatten es in eigener Hand, aber haben es nicht richtig geschafft, das Spiel zu unse-

ren Gunsten zu drehen“, grübelte Illtalls Rechtsaußen Marius Merziger nach der Heimspiel-Pleite.

Zwei große Schwächen offenbarte der saarländische Oberligist am Sonntagabend. Die erste davon waren unzählige vergebene Chancen. „Wir haben uns oft vor das Tor gebracht. Aber falsche Wurf-Entscheidungen oder Fehler wie ‚Kreis ab‘ (das verbotene Betreten des Torraums beim Wurf als Form eines technischen Fehlers, Anmerkung der Redaktion) haben sich am Ende gerächt“, fasste Merziger zusammen. Schon nach einer Viertelstunde hatten die HF Illtal, die mit 3:6 zurücklagen, zehn Fehlwürfe angehäuft. Doch mit einem Kraftakt und einem prima haltenden Alexander Dörr im Tor erkämpften sich die Gastgeber vor etwa 250 Zuschauern

über den 8:11-Halbzeitstand eine 17:16-Führung (45. Minute).

Während die HF ihre erste Schwäche noch kompensieren konnten, gelang ihnen das bei der zweiten nicht mehr. Ein Punktgewinn gegen den Tabellendritten war fünf Minuten vor Schluss beim Stand von 21:21 zum Greifen nah. Doch ohne Kreativ-Spieler Westrich trafen die Gastgeber viele falsche Entscheidungen im Rückraum im Spiel mit dem siebten Feldspieler, die ihnen das Genick brachen. Vallendar bestrafte die Illtaller Fehler mit schnellen Gegentoren und entschied die Partie mit 25:21 für sich.

„Es ist wirklich ärgerlich, wenn einem ein Spiel so in den letzten Minuten aus den Händen gleitet“, ärgerte sich Merziger, der drei Tore erzielte und mit Linksaußen Till

Pankuweit hinter Rückraumspieler Max Mees (sechs Treffer) bester Werfer seiner Mannschaft war.

Für das anstehende Spiel beim Tabellensebten TV Offenbach, das an diesem Sonntag um 18 Uhr in der Reichthalle stattfindet, ist der Rechtsaußen der HF Illtal aber wieder optimistisch. „Wer schon einmal in der Halle war, weiß, dass sie zu einem Hexenkessel werden kann, gerade in knappen, emotionalen Spielen. Das kann ein Pluspunkt für den TV Offenbach sein“, warnt Merziger. „Aber wenn wir uns so verkaufen wie gegen Vallendar und vorne unsere Fehler abstellen, habe ich keine Bedenken, dass wir das Spiel verlieren werden.“

Produktion dieser Seite:  
Nico Bollinger, Marcus Kalnes

# Schulmeister im Bouldern und Klettern gesucht

**KREIS NEUNKIRCHEN** (red) In der Kletter- und Boulder-Arena im Saarbrücker Stadtteil Dudweiler finden an diesem Mittwoch ab 9 Uhr die saarländischen Schulmeisterschaften im Bouldern und Klettern statt. Der Wettkampf richtet sich an Teilnehmer von weiterführenden Schulen. Ausrichter sind die beiden Saarbrücker Schulen Gymnasium am Rotenbühl und Ludwigsgymnasium sowie das Robert-Schumann-Gymnasium aus Saarlouis. Veranstalter ist das saarländische Ministerium für Bildung und Kultur.

Unter Bouldern versteht man den Klettersport in Absprunghöhe. Der Unterschied zwischen Klettern und Bouldern ist, dass ein Kletterer mit einem Seil gesichert ist, während ein Boulderer ohne Sicherung an der Kletterwand unterwegs ist.

Anzeige  
**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:  
**Treppenlifte**  
ab 3.490,- €  
kostenlose Beratung seit 1923  
Agesa Reha-technik  
0 68 98/9 33 98-0

**Dörr GmbH**  
• Transporte  
• Container-Dienst  
• Baggerbetrieb  
Industriegebiet am Bahnhof  
66346 Püttlingen  
Tel. 06898/64214  
info@baustoffe-doerr.de  
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

**KUNDENDIENST: HAUSGERÄTE | TV | SAT**  
06831-94340  
**euronics hoen**  
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

**THOMAS JUNG**  
Malerei- u. Stukkateurbetrieb  
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 06821-71483 | Fax: 06821-71414  
www.wohndecor-jung.de

**martin**  
Ausstellung:  
Bad und Heizung aus einer Hand!  
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen  
www.haustechnik-martin.de

**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSFACHFIRMEN GMBH  
Tel.: 06897/600 999-0  
**HEIZÖL**  
online bestellen  
www.heizuel-meiser.de

**Fenster und Rolläden Schielst GmbH**  
• Sonnenschutz  
• Motoren  
Telefon (0 68 98) 3 36 36  
Am Holzplatz 21 • Völklingen  
Reparaturdienst

**Staudt Badmöbel**  
Badmöbel- Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (0 68 06) 7417  
66265 Heusweiler  
www.badmuebel-staudt.de

**T&K**  
Holz- Treibholz  
Mauer- u. Betonarbeiten  
Verbandsarbeiten  
Im Völklinger Str. 222  
66115 Saarbrücken  
Büro: 06817/1007 • Fax: 06817/4765

**Schränke aller Art maßgefertigt**  
Schreinerei + Ladenbau  
**Theisen**  
06831-460027, theisen-shopdesign.de